

## **Genetische und pharmakogenetische Untersuchungen bei Patienten mit Epilepsien und verwandten Erkrankungen**

In dieser Studie werden Patienten/innen mit einer diagnostizierten Epilepsie sowie Familienangehörige 1. und 2. Grades eingeschlossen. Anhand einer Blutprobe werden je nach klinischem Syndrom genetische Analysen in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern durchgeführt, um die genetischen Grundlagen von Epilepsien besser zu verstehen, genetische Risikofaktoren zu identifizieren und genetische Biomarker für Therapieansprechen und Nebenwirkungen von Antikonvulsiva zu untersuchen. Ein Schwerpunkt bildet hierbei die genetische Auswertung von entwicklungsbedingten und epileptischen Enzephalopathien (DEE).

Die Studie wird in Kooperation mit der Pädiatrischen Klinik und dem Institut für Humangenetik der Universitätsklinik Aachen durchgeführt und wird in Teilen über Drittmittel der Dt. Forschungsgesellschaft (DFG) und z.T. über interne Hausmittel der Universitätsklinik finanziert.